WB HF, 08.03.14

Gratulation: IHK-Präsident Ortwin Goldbeck (rechts) und die beiden Geschäftsführer Thomas Niehoff (links) und Swen Binner beglückwünschen Vanessa Schmieder, Galina Kloidt, Friederike Höpker und Danja Tempelmeier zu ihren Leistungen. Foto: Mike-Dennis Müller

IHK ehrt ihre Besten

Präsident Ortwin Goldbeck verleiht Urkunden für besondere Weiterbildungsleistungen

Herford (HK). »Heute stehen die Besten unserer Weiterbildungsprüfungen im Mittelpunkt.« Ortwin Goldbeck, Präsident der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK), hat 39 Frauen und Männer für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Die erfolgreichen Absolventen wurden in einer Feierstunde vor mehr als 230 Gästen im Ringlokschuppen in Bielefeld von Goldbeck und IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Niehoff jeweils mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent ausgezeichnet. Goldbeck: »Die IHK-Weiterbildungsabschlüsse sind eine hervorragende Investition in die berufliche Zukunft.«

Im Vorjahr haben die IHK-Prüfungsausschüsse insgesamt über 600 Weiterbildungsprüfungen sowie über 900 Ausbilderprüfungen abgenommen. »Zu unseren gefragtesten Weiterbildungsprüfungen gehören die der Bilanzbuchhalter, Wirtschaftsfachwirte, Personalfachkaufleute sowie der Industriemeister Metall«, unterstrich der IHK-Präsident. Besonders hob er die hohe Akzeptanz der IHK-Weiterbildung hervor, die durch Umfragen, aber auch durch zahlreiche Rückmeldungen der erfolgreichen Absolventen eindrucksvoll bestätigt werde. Weiterbildung lohne sich insbesondere auch deshalb, weil das Leitbild der IHK-Weiterbildung praxisnahe und bedarfsorientierte Angebote und bundesweit gültige Standards für die Prüfungen beinhalte. Dieses garantiere auch die Gleichwertigkeit beruflicher und hochschulischer Bildung. Hinsichtlich der am Arbeitsmarkt erforderlichen Kompetenzen seien Fachwirte, Fachkaufleute und Meister ebenso gut qualifiziert wie Absolventen mit einem akademischen Bildungsabschluss, betonte Goldbeck.

Eine berufsbegleitende Weiterbildung, die oftmals über Monate neben der Berufstätigkeit absolviert werde, setze Leistungsbereitschaft sowie ein hohes Maß an Engagement voraus. Beides hätten jene 28 weiblichen und elf männlichen IHK-Absolventen, die 2013 ein solches Spitzen-Ergebnis erzielten, unter Beweis gestellt. Mit mindestens 81 Punkten im Gesamtergebnis gehörten sie zu den Besten ihrer Fachrichtung. Schon jetzt hätten Unternehmen Schwierigkeiten, offene Stellen immer mit geeigneten Fachkräften zu besetzen. Umso mehr stünden die Unternehmen in der Pflicht, sich in der Aus- und Weiterbildung ihrer zukünftigen Fach- und Führungskräfte zu engagieren.

Die Geehrten aus dem Kreis Herford: Vanessa Schmieder, Herford, Ausbildung der Ausbilder (AEVO); Galina Kloidt, Herford, Geprüfte Bilanzbuchhalterin, Friederike Höpker, Rödinghausen, Zusatzqualifikation für kaufmännische Auszubildende – Englisch; Danja Tempelmeier, Löhne, Geprüfte Industriemeisterin – Fachrichtung Printmedien.